

Kriegerdenkmal Weidenthal

Schlagwörter: [Kriegerdenkmal](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Weidenthal

Kreis(e): Bad Dürkheim

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Frontalaufnahme des Kriegerdenkmals (2022)
Fotograf/Urheber: Kreisverwaltung Bad Dürkheim



Das architektonisch schöne Ehrenmal auf dem freien Bergrücken des Köpfels, der sich mitten im Ort erhebt, bietet einen herrlichen Panoramablick über Weidenthal. Es ist über die Langentalstraße, die Langeckerstraße oder den Rundwanderweg 10 zu erreichen. Das Kriegerdenkmal (Ehrenmal 1914/18) besteht aus sechs miteinander verbundenen, reliefierten Sandsteinpfeilern, wurde 1937 vom Architekt Leidner aus Kaiserslautern gestaltet und von dem Bildhauer Richard Menges ausgeführt.

Schon lange hatte die Kriegerkameradschaft den Plan ein Ehrenmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges erbauen zu lassen. Auf ihr Betreiben ließ die Gemeindeverwaltung im Sommer 1937 nach den Plänen des Architekten Leidner in Kaiserslautern das Denkmal auf dem Köpfel errichten.

Die erforderlichen Mauerarbeiten führten Friedrich Schäfer und Andreas Fettig aus. Die Bildhauerarbeiten stammen von Richard Menges in Kaiserslautern. Eine dazugehörige Opferschale wurde von der Bau- und Kunstschlosserei Karl Näher in Kaiserslautern hergestellt.

Das Ehrenmal wurde am 19. September 1937 eingeweiht. Es ist ganz aus Rotsandstein (aus dem Steinbruch Gerhard u. Storck) ausgeführt und besteht aus sechs in Sechserform um einen Opfertisch angeordneten, gemauerten Pfeilern; diese sind durch Bogen miteinander verbunden und tragen außer Ornamenten und Charakterköpfen von Frontsoldaten die Namen der 88 Gefallenen, Gestorbenen und Vermissten.

Das Kriegerdenkmal wird im Nachrichtlichen Verzeichnis der Kulturdenkmäler im Kreis Bad Dürkheim (Stand 13.07.2022, dort S. 47) geführt. Der Eintrag lautet: „Kriegerdenkmal über dem Dorf auf dem „Köpfel“, Ehrenmal 1914/18, sechs miteinander verbundene, reliefierte Sandsteinpfeiler, 1937, Arch. Leidner, Kaiserslautern, ausgeführt von Bildhauer Richard Menges“

(Kreisverwaltung Bad Dürkheim, 2022, auf Grundlage von: Archiv der Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz))

gdke.rlp.de: Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler Kreis Bad Dürkheim (abgerufen 20.09.2022, Inhalt nicht mehr verfügbar 19.02.2026)

Kriegerdenkmal Weidenthal

Schlagwörter: Kriegerdenkmal

Ort: 67475 Weidenthal

Fachsicht(en): Denkmalpflege, Landeskunde

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Vor Ort Dokumentation, Archivauswertung

Koordinate WGS84: 49° 25 23,19 N: 7° 59 14,4 O / 49,42311°N: 7,98733°O

Koordinate UTM: 32.426.561,07 m: 5.474.985,52 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.426.607,10 m: 5.476.736,43 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Kreisverwaltung Bad Dürkheim, „Kriegerdenkmal Weidenthal“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-344077> (Abgerufen: 30. Mai 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

